

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die erste Hitzewelle dieses Jahres hat uns in den letzten Tagen erreicht und unmittelbar vor Augen geführt, dass unserer Gemeinde und unserer Region im Jahresverlauf nur begrenzte Wassermengen zur Verfügung stehen.

Ich möchte Sie daher bitten, beim Bewässern Ihrer Gärten und Rasenflächen sparsam mit Wasser umzugehen.

Wie schon 2019 und 2020 werden wir Bewässerungssäcke an den durch Trockenheit gefährdetsten Bäumen anbringen, um die Bewässerung sicherzustellen.

Gleichzeitig bitte ich Sie, im öffentlichen Bereich befindliche Bäume und Sträucher nicht zu vergessen und über den Sommer ab und zu zu bewässern.

Meine Mitarbeiter*innen vom Bauhof werden auf Grund der gerade im Sommer personell nicht ausreichenden Besetzung nicht alle im kommunalen Eigentum stehenden Bäume und Sträucher bewässern können.

Ambrosia:

Mit dem Ende des Frühlings beginnt wieder die Vegetationsphase der Ambrosiapflanze, die auf großen Flächen an zahlreichen Stellen in unserer Gemeinde wächst.

Die Landesregierung hat erklärt, in diesem Jahr Unternehmen mit der Bekämpfung der Ambrosia zu beauftragen. Aktuell ist eine derartige Beauftragung noch nicht erfolgt.

Die Beauftragung wird jedoch dringend notwendig sein, um nicht ein weiteres Jahr bei der Bekämpfung zu verlieren und noch vor der Blüte der Ambrosia und noch vor dem Aussamen mit Bekämpfungsmaßnahmen zu beginnen.

Die Stadt Drebkau ist in die Bekämpfung nicht einbezogen, so dass ich sie bitten darf, Standorte der Ambrosia dem Ambrosiabeauftragten des Landes, Herrn Hoffmann, unter der Telefonnummer 033702/2113658 mitzuteilen.

Glasfaserausbau:

Zum Redaktionsschluss hatten sich 33 % der Haushalte in unserer Gemeinde für einen Glasfaseranschluss ausgesprochen. Wir haben damit ein gutes Ergebnis erreicht und in fast allen Ortsteilen sogar die Marke von 40 % zum Teil erheblich überschritten.

Aufgrund dessen gehe ich davon aus, dass noch in diesem Jahr mit dem flächendeckenden Aufbau der Glasfaserinfrastruktur in unserer Gemeinde begonnen wird.

Damit ist nicht nur erreicht, dass die Haushalte für die Zukunft mit einem modernen Glasfaseranschluss versorgt sind, sondern auch, dass unsere Gemeinde als Wohn- und Gewerbestandort weiter an Attraktivität gewonnen hat.

Hort Schiebell-Straße 11:

Das Hortgebäude konnte in den letzten Wochen fertig gestellt werden. Am 24.6.2021 begann der Hortbetrieb.

Coronabedingt war an eine offizielle Einweihung des Gebäudes nicht zu denken. Die Eröffnung soll aber im Herbst 2021 im Rahmen eines Schul- und Kinderfestes nachgeholt werden.

Brücke Illmersdorf:

Das Bauvorhaben konnte im Juni ebenfalls abgeschlossen werden. Die behelfsmäßige Umfahrung wird in den nächsten Wochen zurückgebaut.

Drebkauer Hauptstraße 30:

Dieses jedem Drebkauer bekannte und seit über zehn Jahren mit einem Bauzaun umgrenzte Grundstück soll als „Grüne Mitte“ neu gestaltet und damit die Innenstadt aufgewertet werden.

In den letzten Wochen wurden mit der Sanierung eines Giebels erste Baumaßnahmen durchgeführt. Anfang Juli 2021 ist geplant, den Bauzaun zu entfernen. Zur Finanzierung der Freiflächengestaltung ist ein Fördermittelantrag gestellt worden. Nach positiver Verbescheidung des Antrages wird die Freifläche gestaltet und steht danach den Drebkauer*innen zum Verweilen zur Verfügung.

Projekt - Seniorenwohnheim:

Ein privater Investor hat in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.6.2021 sein Vorhaben zum Bau eines Seniorenwohnheimes vorgestellt. Zur Realisierung dieses Projektes soll das ehemalige Schulgebäude in der Domsdorfer Straße rekonstruiert und ausgebaut werden.

Seitens eines weiteren Investors besteht ebenfalls Interesse, ein Seniorenwohnheim in Drebkau zu bauen. Ich hoffe, dass beide Projekte realisiert werden können und wir damit den älteren Bürger*innen und deren Angehörigen ein stationäres Pflegeangebot unterbreiten können.

Grundfunktionale Schwerpunkte:

In der Versammlung der regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz – Spreewald ist am 17.6.2021 beschlossen worden, dass Drebkau als einer von 32 Orten in der Planungsregion Lausitz – Spreewald als „grundfunktionaler Schwerpunkt“ (GSP) festgelegt wird. Als GSP werden die am besten ausgestatteten bzw. funktionsstärksten Ortsteile der Planungsregion Lausitz – Spreewald festgelegt. Von elf Ausstattungsmerkmalen (Bahnhof, Versorgung, Arzt, etc.) erfüllt Drebkau zehn Merkmale. Aktuell fehlt lediglich das Merkmal der stationären Seniorenpflege, was letztendlich nicht gegen die Festlegung als GSP sprach.

Damit besteht die Aussicht, dass unserer Gemeinde ab dem nächsten Jahr finanzielle Mittel durch die Landesregierung zur Verfügung gestellt werden, um die Funktion als GSP erfüllen und ausbauen zu können.

Dorfgemeinschaftshaus Laubst:

Mitte Juni konnte dem Ortsbeirat Laubst ein erster Entwurf des neuen Dorfgemeinschaftshauses vorgestellt werden. Dieser Entwurf traf auf große Zustimmung. Details wurden besprochen und Änderungshinweise aufgenommen. Auf der Basis des Entwurfes werden die weiteren Planungen fortgesetzt.

Solarpark Illmersdorf:

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 22.06.2021 steht die Beschlussfassung für die Aufstellung des Bebauungsplans „Solarpark Illmersdorf“ an.

Im Vorfeld wurden die Illmersdorfer Bürger*innen in zwei Veranstaltungen über das Vorhaben informiert. Nach einer intensiv und kontrovers geführten Diskussion sprach sich die Mehrheit der anwesenden Bürger*innen für das Vorhaben aus.

Wohngebiet Leuthen:

In den letzten Wochen ist es der Stadt Drebkau gelungen, die Weichen für die Planung eines neuen Wohngebiets in Leuthen zu stellen. Zwischen Grundstückseigentümer und Investor konnte eine Einigung erzielt werden. Erste Anfragen bei der Landesplanung, der Regionalplanung und dem Landkreis zur Ausweisung eines Baugebiets verliefen positiv. Seitens des Investors besteht jetzt die Aufgabe, den Antrag zur Durchführung eines Bebauungsplanverfahrens zu stellen.

Damit reagiert die Gemeinde auf die anhaltende Nachfrage nach Baugrundstücken und sichert durch den zu erwartenden Zuzug auch den Grundschulstandort Leuthen.

Windkraftstandort Leuthen:

Am 27.5.2021 fand in der Sporthalle der Grundschule Leuthen die Sitzung des Ortsbeirates statt. Im Vorfeld wurde dem Unternehmen UKA die Möglichkeit gegeben, sein Projekt eines Windkraftstandortes Leuthen vorzustellen.

In der Sitzung wurde das Projekt mit den Bürger*innen ausführlich besprochen. Es liegt nunmehr am Unternehmen, ob dieses einen entsprechenden Antrag auf Durchführung eines Bauleitplanverfahrens stellt und damit das Projekt weiter verfolgt.

Für die gerade begonnenen Sommerferien wünsche ich Ihnen Entspannung, Zeit für Ihre Familie und gute Erholung!

Herzlichst

Paul Köhne
Bürgermeister